

### Pfarrbrief St. Dionysius Ober- und Unterfahlheim Ostern 2014





#### Liebe Pfarrgemeinde St. Dionysius!

In so manchen Kirchen gibt es in den letzten Jahren eine Renaissance des Heiligen Grabes, sofern es nicht komplett zerstört wurde. Es wird vom Dachboden geholt und restauriert. Absolut sehenswerte Beispiele – um nur zwei zu nennen – sind in der Marienkapelle im Hohen Dom zu Augsburg und in der Margarete-Ebner-Kapelle der Franziskanerinnenklosterkirche in Maria Medingen zu besichtigen.

Nur einen Teil solch eines Heiligen Grabes, nämlich die figürliche Darstellung des Leichnams Jesu, kann man seit über zehn Jahren in der Pfarrkirche St. Ulrich, Nersingen, sehen. Es ist eine sehr schöne Terrakottafigur, die wohl vor rund 100 Jahren entstand und einst in einer anderen Kirche den Mittelpunkt eines Heiligen Grabes bildete: wo, ist leider unbekannt. Als sie in mehrere Teile zerbrach, überließ diese Pfarrei die Figur dem Restaurator Richard Harzenetter in Sontheim bei Memmingen, der sie zunächst für sich privat in mühevoller Arbeit wieder zusammensetzte und in eine solide Holztrage einbettete. Herr Harzenetter wollte aber, dass sie wieder in einer Kirche einen Platz fände, und übergab sie als Dauerleihgabe oder Geschenk der Ulrichskirche. An Karfreitag und Karsamstag und den folgenden Tagen wird sie in der Kapelle links neben dem Haupteingang von St. Ulrich beim Tabernakel für die Kartage aufgestellt, geschmückt mit Blumen, die die Gläubigen zur Kreuzverehrung am Karfreitag mitbringen, und mit brennenden Kerzen. Der stimmungsvolle Anblick, wie er sich auch auf dem Foto auf der Titelseite dem Betrachter bietet, wird sehr sinnig ergänzt durch die kleine Figur der schmerzhaften Muttergottes, der der Tod ihres Sohnes das Herz zerreißt - symbolisiert durch das Schwert, das Maria durchdringt.

Das bewegende und zur persönlichen Andacht anregende Bild vom toten Christus zeigt eindrucksvoll: Jesus ist wirklich gestorben, denn er war Mensch wie wir. Aber er war auch Gottes Sohn und deshalb blieb er nicht im Tod: er ist auferstanden. So gibt er uns Hoffnung, dass auch unser Tod nicht das letzte Wort haben wird.

Sehr herzlich wünsche ich Ihnen allen gesegnete Kar- und Ostertage und vor allem Hoffnung trotz der bitteren Realität des Todes!

Ihr Pfarrer

# Georg Genhard Bühler

#### Die Konstituierung des Pfarrgemeinderates

fand in unserer Pfarrei St. Dionysius am 18. März 2014 statt. Dabei wurde folgender Vorstand gewählt mit Verteilung weiterer Aufgaben:

Vorsitzender: Stellvertreterin: Schriftführer: Vertreterin im Dekanatsrat: Weitere Vertreterin im Pastoralrat:



Wolfgang Kösel Irmgard Müller Silke Ruderer Wolfgang Kösel Maria Merkle

Dem Pfarrgemeinderat gehören als geborene Mitglieder an:

Pfarrer Georg Leonhard Bühler Gemeindereferentin Sigrid Kraus

Auf Vorschlag des Pfarrers wurden vom Pfarrgemeinderat vor der Konstituierung zwei weitere Mitglieder in den Pfarrgemeinderat hinzugewählt:

> Maria Bartsch (Mesnerin) Silke Ruderer (Pfarrsekretärin)

#### Liebe Pfarrgemeinde,

die letzten 15 Jahre wandte sich an dieser Stelle in den Osterund Weihnachtspfarrbriefen die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Marianne Merkle, an Sie. Wie Sie sicherlich wissen fand im Februar die alle vier Jahre stattfindende Wahl des Pfarrgemeinderates statt. Auf der vor kurzem abgehaltenen konstituierenden Sitzung übernahm ich nun dieses Amt. Ich darf mich bei Frau Merkle für die geleistete Arbeit für unsere Pfarrgemeinde auf diesem Weg herzlich danken. Ebenso danke allen ehemaligen und neuen Pfarrgemeinderäten für ihr gezeigtes Engagement und ihre Bereitschaft, sich weiter einzubringen.

In wenigen Tagen feiern wir das Osterfest, das wichtigste Fest des Kirchenjahres und die Feier der Auferstehung Christi. Der Evangelist Lukas berichtet vom letzten Abendmahl vor seinem Tode "Und er nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Noch heute ist die Wandlung und die Kommunion der zentrale Teil der Eucharistiefeier. Während es in der Urkirche üblich war, die Gebete bei der Wandlung der Gemeinde zugewandt zu sprechen und die Gläubigen in diesen heiligen Akt einzubeziehen, wandelte sich die Eucharistie durch die nach Osten ausgerichtete Bauweise der Kirchen dahingehend, dass der Priester nun vor dem Altar mit dem Rücken zur Gemeinde stand.

Schon vor rund hundert Jahren begann man sich wieder rückzubesinnen. Der Kölner Erzbischof Kardinal Frings äußerte sich 1956 dahingehend: "Es entspricht unserer visuell eingestellten Zeit, dass die Gläubigen sehen wollen, was am Altar geschieht, und es entspricht dem demokratischen Zuge unserer Tage, dass der Unterschied zwischen geweihten Priestern und Laienschaft nicht stärker als notwendig betont wird."

Das Zweite Vatikanische Konzil von 1962 – 1965 gab schließlich offiziell den Weg für eine neue Liturgieform und für die Einführung von sogenannten Volksaltären, an denen der Priester der Gemeinde zugewandt die Messe zelebriert, frei. Obwohl keine Pflichtvorgabe, fanden die Volksaltäre schnell Einzug in die Kirchen. Unsere Pfarrkirche St. Dionysius blieb eine der wenigen, in der bis heute kein Volksaltar Einzug fand.

Vor rund zwei Jahren sprachen Angehörige unserer Pfarrei mich auf diesen Umstand an und drückten ihren Wunsch, in Zukunft die Eucharistie mit einem der Gemeinde zugewandten Pfarrer feiern zu dürfen, aus. Bei der nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates sprach ich den Wunsch nach einem Volksaltar an und der Kirchenpfleger Herr Erich Spann übernahm die Aufgabe, sich über die Formalien zur Aufstellung eines Volksaltar kundig zu machen. Die Diözese verlangt u. a. eine Ortsbesichtigung durch den Beauftragten für Kunst. Diese Begehung fand schließlich erst Ende 2012 statt. Im Pfarrgemeinderat war man sich, nachdem wir grünes Licht erhalten hatten, darüber einig, die Entscheidung über einen Volksaltar in Hände der

Gläubigen zu geben. Die Pfarrgemeinderatswahl gab dazu Gelegenheit, in einer zusätzlichen Befragung Ihren Willen zu erkunden. Die Abstimmung ergab eine 2/3 Mehrheit für die künftige Eucharistiefeier an einem Volksaltar.

In der nächsten Zeit wird sich der Pfarrgemeinderat mit dem Aussehen und Finanzierung des Volksaltares beschäftigen und das Ergebnis schließlich zur Genehmigung der Diözese vorlegen. Bereits jetzt sind 2100 € an Spenden für den Volksaltar eingegangen.

Die Beschäftigung um einen Volksaltar entspricht voll und ganz den Aufgaben des Pfarrgemeinderates, die sich so zusammenfassen lassen:

"Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde und ist der Verkündigung der Botschaft, der Feier des Glaubens und dem Dienst am Nächsten verpflichtet."

Unschwer wird man aus dem Hervorgehobenen die Bemühungen zur Veränderung der Eucharistiefeier bzw. Aufstellung eines Volksaltares herauslesen können.

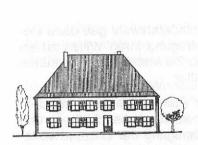
Das lebendige Gemeindeleben wird sich aber nur durch ihre Teilnahme und ggf. durch freiwillige Mithilfe, z. B. bei Bittgang, Fronleichnamsprozession, Pfarrfest... erreichen lassen. Nicht umsonst heißt es: "Wo viele Hände helfen, wird es niemand zu schwer."

Zweimal im Jahr erhalten Sie Wurfsendungen mit der Bitte um eine Spende für die Caritas. Aus dieser Haussammlung verbleibt ein Teil in der Pfarrgemeinde, um den Dienst am Nächsten auch mit finanzieller Unterstützung leisten zu können. Wenn Sie also um eine Notlage wissen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen.

Auch das sagte unser Herr Jesus Christus: "Was ihr dem Geringsten getan, habt ihr mir getan!"

Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Wolfgang Kösel, Pfarrgemeinderatsvorsitzender







# Kindertageseinrichtung (Kindergarten) "St. Dionysius" in Oberfahlheim

Die Durchführung dieser Baumaßnahme ist ziemlich abgeschlossen. Unsere Kleinsten haben die Räume bereits in Besitz genommen. Wir wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Heim. Der Gemeinderat hat die neu geschaffenen Räume auch schon besichtigt. Die offizielle Einweihung wird am 13. Juli erfolgen.

#### Volksaltar

Die Pfarrkirche "St. Dionysius" hatte bisher keinen Volksaltar. Es wurde zwar immer wieder der Wunsch an die Verantwortlichen herangetragen, dass auch unsere Pfarrkirche einen Volksaltar bekommen sollte. Es gab aber auch Stimmen, die hierfür keine Notwendigkeit sahen. Inzwischen fanden erste Gespräche statt, was bei der Errichtung eines Volksaltares beachtet werden muss.

Bei diesen Gesprächen wurde der Vorschlag gemacht, dass im Rahmen der Pfarrgemeinderatswahl am 16. Februar 2014 darüber entschieden werden soll, ob auch in unserer Pfarrkirche ein Volksaltar errichtet wird. Diese Entscheidung ist nun gefallen und eine große Mehrheit hat sich dafür ausgesprochen. Von den 891 Stimmberechtigten haben sich an dieser Abstimmung 97 Personen beteiligt. Für Ja gestimmt haben 61 Personen (62,9 %), für Nein 28 Personen (28,9 %); 8 Personen (8,2 %) haben sich enthalten.

Bei der Konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats am 18. März 2014 wurde beschlossen, dass es ein Gremium mit fol-

genden Mitgliedern geben soll, das sich um dieses Thema kümmern wird: Pfarrer Georg Leonhard Bühler, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Wolfgang Kösel, Kirchenpfleger Erich Spann und Mesnerin Maria Bartsch.

Erfreulich ist auch, dass bereits über 2.000,00 € Spenden für diesen Zweck eingegangen sind. Der Altar kann allerdings erst dann angeschafft werden, wenn die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Mittel müssen von der Pfarrgemeinde allein aufgebracht werden, von der Bischöflichen Finanzkammer wird diese Maßnahme leider nicht bezuschusst.



#### Pfarrstadel

Bereits im Weihnachtspfarrbrief 2012 wurden Sie informiert, dass der Antrag an die Bischöfliche Bauverwaltung gestellt wurde, zu prüfen, ob der Pfarrstadel saniert werden kann. Es wurde von den in Augsburg zuständigen Stellen entschieden, dass der Stadel so saniert werden kann, dass er weiterhin von uns im notwendigen Rahmen genutzt werden kann.

Es wurden vom Statikbüro Fischer in Krumbach folgende Sanierungsmaßnahmen untersucht:

- · Sanierung des Daches
- Erneuerung Innenputz
- Erneuerung Außenputz
- Einfacher Bodenbelag im Innenbereich
- Geordnete Ableitung des Niederschlagswassers

Die Kostenermittlung für diese Sanierung des Pfarrstadels ergab Gesamtkosten von 342.000 €.

Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde mit allen Beteiligten ausführlich besprochen und festgestellt, dass diese Maßnahme von unserer Pfarrgemeinde in dieser Höhe nicht geleistet werden kann. Denn diese Maßnahme wird in der Regel mit 60 % durch die Bischöfliche Finanzkammer gefördert. Der Rest müsste durch die Pfarrgemeinde und andere mögliche Zuschussgeber aufgebracht werden.

Es wurde daher der Vorschlag gemacht, die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufzuteilen. Der 1. Bauabschnitt sind die Dachsanierung, die dafür notwendigen Bauarbeiten und eine geordnete Regenwasserbeseitigung.

Diese Maßnahme kostet ca. 160.000 €.

Für diesen 1. Bauabschnitt liegt ein genehmigter Haushaltsplan durch die Bischöfliche Finanzkammer vor. Die erforderlichen Zuschussanträge bei den verschiedenen Behörden wurden gestellt. Das Landesdenkmalamt hat dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt. Es kann daher mit der Maßnahme bald begonnen werden.

Die Pfarrgemeinde muss für diese Maßnahme mindestens 15.000 € selbst aufbringen. Diese Mittel haben wir natürlich noch nicht. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen könnten. Denn mit dieser Maßnahme wird auch der Erhalt eines Zehentstadels in unserer Region gesichert. Es gibt davon nur noch ganz wenige im Landkreis Neu-Ulm.

Wir bitten Sie recht herzlich bei Ihrer Spende den Zweck (z.B. Pfarrstadel, Volksaltar) mit anzugeben.

Ihre Spende erbitten wir auf eines unserer Konten:

VR-Bank Nersingen BLZ 730 611 91 Kto. Nr.: 1311824 IBAN: DE87 7306 1191 0001 311824 BIC: GENODEF1NU1

Sparkasse Neu-Ulm BLZ 730 500 00 Kto. Nr.: 430830000 IBAN: 21 7305 0000 0430 8300 00 BIC: BYLADEM1NUL

Selbstverständlich erhalten Sie, wenn Sie dies wünschen, eine Spendenquittung fürs Finanzamt. Bitte vergessen Sie dann nicht, Ihre vollständige Adresse anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Spann, Kirchenpfleger

#### Caritas-Sammlungen 2013

Die Caritas der Diözese hatte auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Sie haben diese Aufgaben mit Ihrer großzügigen Spende



bei den Haussammlungen unterstützt. Die beiden Sammlungen erbrachten folgende Ergebnisse:

Frühjahrssammlung Herbstsammlung 625,00 € 550,00 €

Wir danken für ihre Spende und bitten Sie die Arbeit der Caritas auch weiterhin bei unseren Haussammlungen zu unterstützen



#### Adveniat und Misereor 2013

Mit den Einnahmen aus diesen beiden Kollekten, wird all denen geholfen, die in den vielen Ländern dieser Erde Ihre Hilfe brauchen. Diese Sammlungen brachten im vergangenen Jahr folgende Ergebnisse:

Adveniat Misereor						1.675,59 € 1.026,22 €												
(4)	( <u>a</u> )	(B)	9	(8)	( <del>-</del> )	(3)	<b>⊕</b>	(F)	(4)	(F)	(4)		(3)	(2)	(3)	(8)	(3)	

#### Sternsingeraktion 2014

Auch dieses Jahr waren wieder viele fleißige Sternsinger und ihre Helferinnen und Helfer in unserer Pfarrei unterwegs. Sie haben den stolzen **Betrag von 3.443,27** € gesammelt. Allen die an diesem Sammelergebnis mit Ihrer Spende mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelts's Gott. Besonderer Dank gilt Frau Patrnus und ihrem Team, die es auch dieses Jahres durch ihre Arbeit wieder möglich gemacht haben, dass die Sternsinger wieder zu uns kommen konnten.

### Misereorkollekte am 5./6. April 2014

Es sei Tatsache, dass genügend Nahrungsmittel produziert werden, aber dennoch Millionen von Menschen nach wie vor Hunger leiden und verhungern, sagte Papst Franziskus kürzlich vor Vertretern der Vereinten Nationen und nannte das einen "wahr-



haftigen Skandal". Diesen Skandal können und wollen wir nicht hinnehmen! Aber was können wir tun, damit gutes Leben für alle Menschen möglich wird? Ein gutes Leben für alle gibt es nur dann, wenn wir die Welt so gestalten, dass iede und ieder die Chance auf Selbstbestimmung hat. Hierzu gehören ausreichend Nahrung, Gesundheit, Bildung, eine intakte Umwelt, die Wahrung ihrer Rechte und die Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen. Um das zu erreichen, brauchen wir Herz, Geist und Mut! Denn nur mit konkreten, mutigen Schritten von uns allen können wir Hunger und Ungerechtigkeit in der Welt nachhaltig und erfolgreich bekämpfen: "Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen." Mit dem Leitwort zur Fastenaktion 2014 regt MISEREOR an, über das Verhältnis von Geben und Nehmen und damit auch über unseren eigenen Lebensstil nachzudenken. Denn es ist an uns, die Welt gerechter zu gestalten! Nur gemeinsam werden wir es schaffen, dass Menschen nicht mehr hungern müssen.

Bei der heiligen Messe in unserer Pfarrkirche St. Dionysius, Oberfahlheim, **am 5. April** um 17:30 Uhr können Sie Ihre Spende abgeben. Die Kinder dürfen ihr Opferkästchen mitbringen und abgeben.

Dem Osterpfarrbrief liegt ein Infoblatt der Aktion bei. Opfertütchen waren bereits dem Gottesdienstanzeiger April beigefügt.

Falls Sie eine Spendenquittung brauchen, bitte Namen und Adresse auf dem Opfertütchen vermerken! Schon heute ein herzliches "Vergelt's Gott" für Ihre Spenden!

#### Palmbuschen

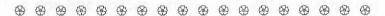
Auch in diesem Jahr fertigen wir zusammen mit dem Gartenbauverein Fahlheim wieder kleine Palmbuschen und Kräuterbuschel.

Herr Pfarrer Bühler weiht die Palmbuschen – wie immer – am Palmsonntag und Sie können sich dann einen Palmbuschen (oder auch mehrere) für zu Hause mitnehmen.

Die Kräuterbuschel werden am 15. August 2014 im Gottesdienst geweiht und auch hier können Sie anschließend welche mitnehmen.

Gegen eine kleine Spende zugunsten unserer Pfarrkirche, des Pfarrhofs und der Kapelle hätten wir nichts einzuwenden!

Ihr Pfarrgemeinderat



#### Osterkerzen

Fleißige Hände haben wieder Osterkerzen für die Osternachtsfeier und den Ostertisch zu Hause gestaltet. Verkauft werden die Kerzen vor Beginn der Osternacht, am Karsamstag, den 19. April, ab 18:30 Uhr am Kircheneingang.



Der Erlös aus dieser Aktion kommt den Zwecken unserer Pfarrei zugute.



#### Großputz im Pfarrhof

Wir treffen uns wieder zum alljährlichen Großputz im Pfarrhof in Oberfahlheim am Mittwoch, 23. April um 08:00 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Helfer kommen, um wieder alles auf Hochglanz zu bringen!



19-19-19-19-19

## Teh bin da, wo du bist.

Erstkommunion 2014 in unserer Pfarrkirche St. Dionysius, Oberfahlheim am Sonntag, 4. Mai, um 10:00 Uhr Dankandacht um 17:30 Uhr

Anna Junginger Klara Elisabeth Merkle Luis Marvin Theuer



Louis Gabriel König Fabian Schössler Jonathan Willbold

#### Herzliche Einladung an die ganze Pfarrgemeinde!

#### Ehejubilaretreffen am 24. Mai 2014

Herzliche Einladung an alle Ehepaare der Pfarreiengemeinschaft, die heuer ihren 25., 30., 40., 50. oder einen höheren Hochzeitstag begehen durften oder dürfen, zum Ehejubilaretreffen am Samstag, 24. Mai 2014:

15:30 Uhr Kaffeestunde im Johanneshaus Straß 17:30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Ehejubilaresegen

in der Pfarrkirche St. Johann Baptist. Straß

Bitte melden Sie sich an im Pfarrbüro Oberfahlheim, Tel. 2816.

#### Majandachten

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in Straß (am 25. Mai), in Nersingen (am 29. Mai) jeweils um 17:30 Uhr.

#### Bittgang der Pfarreiengemeinschaft

Am Montag, 26. Mai 2014, ist der traditionelle Bittgang unserer Pfarreiengemeinschaft. Nach einer sternförmigen Prozession von den drei Pfarrkirchen aus wird um 19:30 Uhr am "Kirchholz" bei Oberfahlheim ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. den der Musikverein Fahlheim musikalisch gestaltet.

Treffpunkt für unsere Teilnehmer aus Ober- und Unterfahlheim: 19:00 Uhr an der Pfarrkirche

Bei Regen findet der Gottesdienst um 19:30 Uhr in unserer Pfarrkirche statt.



#### Tag der Ehejubiläen am 11. Juli 2014 in Augsburg

Bischof Dr. Konrad Zdarsa lädt in der Ulrichswoche alle Paare ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, besonders auch Paare, die ihre Eiserne (65) oder Gnadenhochzeit (70) feiern. Broschüren mit weiteren Infos und Anmeldungen liegen in der Pfarrkirche aus.

Veranstaltungsort: Basilika St. Ulrich und Afra und

Haus St. Ulrich (Kappelberg 1), Augsburg

Dragraman	
Programm:	
12:00 Uhr	Begrüßung und Mittagessen
13:15 Uhr	Kurzführung in der Basilika
13:30 Uhr	Kleines Orgelkonzert in der Basilika
14:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger mit Einzelsegnung der Paare
15:30 Uhr	Festlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, beschwingter Musik und Unterhaltung
18:00 Uhr	Ausklang
	[18] [18] [18] [18] [18] [18] [18] [18]

20 € pro Person bei Anreise zum Mittagessen Kosten:

7,50 € pro Person bei Anreise am Nachmittag

# Neue Nachrichten aus dem Kindergarten St. Dionysius



Was gibt es Neues aus dem Kindergarten und der Kinder-krippe?

Nun sind wir endlich umgezogen!

Seit Februar konnten auch die restlichen Krippenkinder zu uns stoßen.

Ein herzliches Willkommen!!

Wir freuen uns, alle endlich in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Im Kindergarten wurde der Zirkus in letzter Zeit genau unter die Lupe genommen.

Wir hörten Wissenswertes über die wilden Tiere wie Tiger und Löwen, wir probten Akrobatiknummern, wir machten Späße besser als echte Clowns und versuchten uns an kleinen Zaubertricks.

Weiter lernten wir berühmte Künstler wie Chagall kennen, die den Zirkus auf ihren Gemälden verewigt haben.

Auch wurde unser länger durchgeführtes Thema "Gesund und fit durchs Kindergartenjahr" berücksichtigt. Wir stellten gesunde "Energiedrinks" für unsere Artisten her, sprachen über die starken Muskeln der "Starken Männer" im Zirkus und machten verschiedene Yoga-Übungen für die Beweglichkeit der Akrobaten. Wenn möglich werden wir auch noch einen echten Zirkus besuchen. Mal sehen, was unseren Kindern noch zum Thema Zirkus einfällt?!

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest 2014!

Der Pfarrgemeinderat mit Kirchenverwaltung

#### Krabbelgruppe

Hallo Muttis und Papis von Krabbelkindern!

Wir treffen uns jeden Freitag von 09:00 Uhr – 11:30 Uhr im Pfarrhof Oberfahlheim, um miteinander zu reden, singen, tanzen und um Tipps und Erfahrungen auszutauschen.

Kommt doch einfach mal vorbei - wir freuen uns über Zuwachs!

Das Krabbelgruppen-Team.

Weitere Informationen erhaltet Ihr zu den Bürozeiten des Pfarramts: Montag und Freitag von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr, Tel. 2816 oder direkt bei Katharina Schauer (Tel. 015208538026)



#### Krankenbesuch und Krankenkommunion

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Bühler (Tel. 2381), wenn Sie einen Besuch oder die heilige Kommunion bei Ihrem kranken oder alten Angehörigen wünschen! Er kommt gerne.



#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag und Freitag:

9:00 - 10:30 Uhr

#### Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Dionysius, Oberfahlheim, Schwalbenstr. 2, 89278 Nersingen, 7 07308/2816 st.dionysius.oberfahlheim@bistum-augsburg.de Homepage: www.pgnersingen.de

### Unsere Gottesdienstordnung für die nächsten Monate

05.04.2014,	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag
		(Misereor-Opfer!)
07.04.2014,	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
	19:15 Uhr	Beichtgelegenheit bei einem Claretiner-
		pater (bis 20:00 Uhr)
12.04.2014,	15:30 Uhr	Schülerbeichte (bis 16:00 Uhr)
13.04.2014,	08:30 Uhr	Palmweihe am Kapellenberg, Palmpro-
		zession und Festgottesdienst mit Passion
15.04.2014,	19:15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 19:45 Uhr)
17.04.2014,	17:30 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlsamt
18.04.2014,	08:00 Uhr	Karfreitag, Beichtgelegenheit (bis 08:45
		Uhr)
	09:00 Uhr	Kreuzweg am Kapellenberg
	13:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
19.04.2014,	19:00 Uhr	Karsamstag, Feier der Osternacht
20.04.2014,	08:30 Uhr	Ostersonntag, Hochamt mit Kirchenchor
21.04.2014,	10:00 Uhr	Ostermontag, hl. Messe
26.04.2014,	17:30 Uhr	Vorabendmesse
04.05.2014,	10:00 Uhr	Erstkommunion
	17:30 Uhr	Dankandacht
11.05.2014,	08:30 Uhr	HI. Messe
17.05.2014,		Vorabendmesse
25.05.2014,	08:30 Uhr	HI. Messe
26.05.2014,	19:30 Uhr	Bittgang zum Kirchholz Oberfahlheim
28.05.2014,	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
01.06.2014,	08:30 Uhr	HI. Messe
08.06.2014,	10:00 Uhr	Pfingstsonntag
00.00.2011,	10100 0111	Hochamt, (Renovabis-Kollekte)
09.06.2014,	17:30 Uhr	Pfingstmontag, hl. Messe
15.06.2014,	08:30 Uhr	Dreifaltigkeitsfest-Patrozinium Ufh.
18.06.2014,	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam
22.06.2014,	08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamspro-
	00.00 0111	zession; anschließend Pfarrfest im
		Pfarrgarten
		i lui gui toli